

Rottenberg vertändelt Saisonauftakt

Volleyball: Niederlage gegen Regenstein – Mömlingen wehrt sich lange gegen körperlich überlegene Münchner

Von unserem Mitarbeiter

THOMAS LIEB

Regionalliga Süd/Ost, Frauen:
TSV Eintracht Rottenberg – TB/ASV Regenstein 1:3 (25:19, 22:25, 14:25, 19:25). – Verkorkster Saisonauftakt für die Rottenberger Schmetterlinge um Teamcoach Christian Ehrenfeld: In stark veränderter Teamzusammensetzung gab es gegen die alten Bekannten aus Regenstein eine Niederlage.

Im furiosen Beginn legten sie ihre anfängliche Nervosität mit einer durchschlagenden Angabenserie von Nele Schaarschmitt nahezu gänzlich ab. Mit kompromisslosen Ballkaskaden hielten die Gastgeberinnen ihre Gegner dominant in Schach.

Nach dem Satzwechsel entwickelte sich allerdings ein anderes Bild. Die Gäste egalisierten ihr eigenes Fehlerkonto und suchten ihr Glück in aggressiven Aufschlägen. Nach und nach bröckelte Rottenbergs Annahmeriegel. Überraschend fehlerfrei setzte der TB den heimischen TSV von Satz zu Satz immer durchschlagender unter Druck. Letzterer fand in der Hintermannschaft nicht mehr zurück ins Spiel und musste sich verdient mit 1:3 geschlagen geben.

Risiko wird nicht belohnt

Regionalliga Süd/Ost, Männer:
TV Mömlingen – MTV München 1:3 (25:20, 19:25, 23:25, 20:25). – Am Sonntag eröffnete die 1. Herrenmannschaft des TV Mömlingen vor über 200 Zuschauern die Regionalligasaison 2015/2016 gegen



Theresa Seubert (links) und Nele Schaarschmitt (beide TSV Rottenberg) wehren sich gegen einen Angriff einer Gäste Spielerin.

Foto: Björn Friedrich

den MTV München. Bereits vor dem Spiel warnte Aushilfstrainer Edgar Geiß vor den großen Jungs aus München. Als Schlüssel zum Erfolg wurde hierbei hohes Risiko und viel Laufbereitschaft vorgegeben. Genau dieses Rezept sollte dem TVM um Außenangreifer Christopher Schuhmann zum 25:20-Satzgewinn des ersten Durchgangs verhelfen. Gute Aufschläge und eine perfekt organisierte Annahme von Libero Jannik Geiß ließen die Münchner nicht

richtig ins Spiel kommen. Im zweiten und dritten Satz konnte man die Partie bis zum Stand von 14:14 offen gestalten. Danach wurde den Mömlingern die zunehmende Sicherheit in der Spielweise des MTV München zum Verhängnis. Durch die zu diesem Zeitpunkt konstante Annahme konnten die Jungs aus dem Süden Bayerns ihre Größenvorteile gut ausnutzen.

Im vierten Durchgang wurde bei den Hausherrn der enorme

Kraftaufwand der vorherigen Sätze sichtbar. Hier fand man nie richtig ins Spiel und lief stets einem Satzrückstand hinterher. Dieser Rückstand hielt dann auch bis zum 20:25 und der daraus resultierenden 1:3-Niederlage an.

Trotz der Heimmiederlage waren die Jungs um Youngster Philipp Scholz und Simon Lieb nicht unzufrieden mit der gezeigten Leistung und blickten zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben.